



B&T SPC9/10/40/45 HA

WAFFENFAMILIE

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Switzerland
Fon +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

TM-SPC9_10_40_45-HA-00-DE

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	5
1.1 Sicherheitsbestimmungen	5
1.2 Instandhaltungsvorschriften	5
2. Technische Spezifikationen	6
2.1 Übersicht - SPC9/10/40/45.....	6
2.2 Allgemeine Beschreibung	6
2.3 Allgemeinte technische Daten.....	7
2.3.1 Technische Daten - SPC9 HA	8
2.3.2 Technische Daten - SPC10 G HA	8
2.3.3 Technische Daten - SPC40 G HA	9
2.3.4 Technische Daten - SPC45 HA.....	9
2.4 Varianten Übersicht	10
3. Nomenklatur.....	12
3.1 Waffe komplett	12
3.2 Waffe zerlegt	12
4. Bedienung.....	13
4.1 Sicherheitskontrolle.....	13
4.2 Feuerwahlhebel	13
4.3 Magazinhalter.....	14
4.3.1 Bedienung Magazinhalter.....	14
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin	14
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin.....	14
4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin	14
4.4 Schäfte / Stützen / Adapter	15
4.4.1 Schiebeschäft einfahren	15
4.4.2 Schiebeschäft ausfahren	15
4.4.3 Teleskopschulterstütze schliessen	16
4.4.4 Teleskopschulterstütze öffnen	16
4.5 Pistolengriffdeckel.....	17
4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen.....	17
4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen	17
4.6 Visierung	18
4.6.1 Visier verwenden	18
4.6.2 Visier einstellen	18
4.7 Demontage & Montage Ladegriff.....	19
4.7.1 Demontage Ladegriff & Ladeschieber	19
4.7.2 Montage Ladegriff & Ladeschieber	20
4.8 Verschlussfang	21
4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren	21
4.8.2 Verschluss schliessen	21

4.9	Waffe laden und entladen	22
4.9.1	Waffe laden	22
4.9.2	Waffe entladen nach Gebrauch	22
4.9.3	Waffe entladen für Einlagerung	23
4.10	SPC abfeuern	23
5.	Instandhaltung	24
5.1	Zerlegung	24
5.1.1	Zerlegung der Waffe	24
5.1.2	Zerlegung Gehäuse	26
5.2	Reinigung und Inspektion	27
5.3	Zusammenbau	27
5.3.1	Zusammenbau der Waffe	27
5.3.2	Zusammenbau Gehäuse	29
5.4	Funktionskontrolle der Waffe	31
5.5	Fehlerbehebung	32
6.	Zubehör	33
6.1	Schäfte- / Stützen- / Adapter	33
6.2	Magazin	34
6.3	Feuerscheindämpfer	35
6.4	Schalldämpfer	36
6.5	Lampen	37
6.6	Visierung	37
6.7	Handgriffe	38
6.8	Abdeckung Schieber	38
6.9	Hülsenfang	39
6.10	Unterhalt	39
7.	Garantie	40
7.1	Gewährleistung	40
7.2	Verzichterklärung	40

Verwandte Dokumente:

Ersatzteilkatalog.....	PC-SPC9-HA-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-SPC10 G-HA-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-SPC40 G-HA-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-SPC45-HA-DE

HINWEIS!



Diese Bedienungsanleitung deckt die ganze SPC9/10/40 und 45 Waffenfamilie ab. Auf den Bildern ist grundsätzlich die Standard Variante abgebildet. Dort wo nötig werden für die verschiedenen Varianten die Bedienschritte separat gezeigt.

Aufgrund kontinuierlicher Bemühungen zur Verbesserung der Waffe ist es möglich, dass bestimmte Beschreibungen in diesem Handbuch von der tatsächlichen Waffe abweichen können.

Abkürzungen

POA:	Haltepunkt (Point of Aim)
POI:	Treffpunkt (Point of Impact)
MPI:	Mittlerer Treffpunkt (Mean Point of Impact)
Linke / rechte Seite:	In Schussrichtung

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Solange die Zielvorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, bleibt der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
3. Nie mit der Waffe auf etwas zielen dass man nicht treffen will.
4. Seines Zieles sicher sein.
5. Sich immer vergewissern, dass Waffe und Munition in einwandfreiem Zustand sind.
6. Einen Augen- und Gehörschutz tragen.
7. Nur CIP-konforme Patronen des korrekten Kalibers verschiessen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Defekte die auf die Verwendung von nicht CIP geprüfter Munition (insbesondere Wiedergeladene Patronen) zurückzuführen sind werden nicht von der Garantie abgedeckt!

8. Wenn eine Patrone nicht zündet, zuerst 30 Sekunden in eine sichere Richtung zielen und dann erst die Waffe öffnen.
9. Schiesstraining soll vorzugsweise im Freien oder ansonsten zumindest in einer gut durch-lüfteten Innenanlage stattfinden.
10. Die Waffe ist sorgfältig zu behandeln.

1.2 Instandhaltungsvorschriften

1. Die Waffe ist nach jedem Einsatz oder jedem Schiesstraining zu reinigen.
2. Fehlfunktionen sind der Instandhaltungsstelle oder dem Hersteller zu melden.
3. Nach jedem Einsatz oder zumindest einmal pro Jahr sind die Waffen durch eine fachkundige Person zu inspizieren.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Übersicht - SPC9/10/40/45



2.2 Allgemeine Beschreibung

Die SPC9/10/40/45 ist eine Handfeuerwaffe für Pistolenpatronen. Die Waffe ist als Selbstladekarabiner für Einzelfeuer eingerichtet.

Die Waffe ist ein aufschliessender Rückstosslader:

Der Rückstoss eines abgehenden Geschosses treibt den Verschluss rückwärts. Dabei zieht der Verschluss die abgeschossene Hülse aus dem Patronenlager, wirft sie aus, spannt den Hammer und komprimiert die Schliessfeder. Am Ende des Rücklaufes bremst ein Stossdämpfer den Verschluss ab, bevor die Schliessfeder ihn wieder nach vorne beschleunigt. Im Vorlaufen nimmt der Verschluss eine neue Patrone aus dem Magazin mit und führt sie in das Patronenlager. Nach so einem Zyklus ist die Waffe wieder geladen und gespannt. Durch Ziehen am Abzug kann der nächste Schuss ausgelöst werden (Einzelfeuer).

Die Waffe trägt eine aufklappbare mechanische Visierung, ein zusätzliches Reflexvisier kann an der vorhandenen Zubehörschiene angebaut werden. Das Reflexvisier kann je nach Ausführung der Waffe im Lieferumfang enthalten sein.

Bedienelemente wie Verschlussfang, Magazinhalter, Feuerwahlhebel und Ladehebel sind beidseitig bedienbar ausgeführt. Der zusätzlich vordere Ladegriff kann auf beiden Seiten montiert werden.

2.3 Allgemeinte technische Daten

Bezeichnung	SPC_HA
Hersteller	B&T AG - Schweiz
Funktion	Aufschliessender Rückstosslader
Visierung	Integriertes mechanisches Visier
Visierhöhe	72 mm / 2.87 in
Railhöhe	38 mm / 1.49 in
Schnittstellen	4 NATO Zubehörschienen
Lieferumfang	Komplette Waffe mit Magazinen, Trageriemen, Putzzeug, Koffer

Schaftvarianten	Schaftlänge		Gewichts differenz zu Standard [kg]
	ausgefahren [mm]	eingefahren [mm]	
Schiebeschaft (Stand.)	298	215	0
Teleskopschulterst. **	270	132	-0.85
Teleskopschulterst. K**	253	121	-0.82
Arm Brace Adapter	190	190	-1.15

**Maximal ausgefahren, Zwischenpositionen vorhanden.

Die Gesamtlänge wird mittels Gehäuselänge und Schaftlänge errechnet.

Die technischen Daten werden nur zur Information bereitgestellt und dienen nicht als Annahmekriterien.

2.3.1 Technische Daten - SPC9 HA

Bezeichnung	SPC9 HA
Artikel-Nr.	BT-500001
Kaliber	9x19 mm
Magazkapazität	15/30 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.

Typ		Standard	SD PDW	SD	PDW	SD US	PDW US	SPORT
Lauflänge	[mm]	230	115	115	167	115	150	408
Länge Standard	[mm]	625	545	680	469	556	501	803
Länge Gehäuse	[mm]	411	425	467	350	312	331	590
Breite	[mm]	65						
Höhe*	[mm]	205						
Gewicht	[kg]	2.85	3.1	3.0	2.8	2.3	2.2	3.3

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.2 Technische Daten - SPC10 G HA

Bezeichnung	SPC10 G HA
Artikel-Nr.	BT-500001-10-G
Kaliber	10 mm AUTO
Magazkapazität	15 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.

Lauflänge	[mm]	230
Länge Standard	[mm]	640
Länge Gehäuse	[mm]	426
Breite	[mm]	65
Höhe*	[mm]	205
Gewicht	[kg]	3.27

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.3 Technische Daten - SPC40 G HA

Bezeichnung	SPC40 G HA
Artikel-Nr.	BT-500001-40
Kaliber	.40 S&W
Magazkapazität	22 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend

Lauflänge	[mm]	230
Länge Standard	[mm]	625
Länge Gehäuse	[mm]	411
Breite	[mm]	65
Höhe*	[mm]	205
Gewicht	[kg]	3.09

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.4 Technische Daten - SPC45 HA

Bezeichnung	SPC45 HA
Artikel-Nr.	BT-500001-45
Kaliber	.45 ACP
Magazkapazität	15/30 Schuss
Züge	6 Züge, rechts- oder linksdrehend

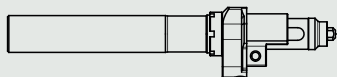
Lauflänge	[mm]	230
Länge Standard	[mm]	625
Länge Gehäuse	[mm]	411
Breite	[mm]	65
Höhe*	[mm]	205
Gewicht	[kg]	2.95

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

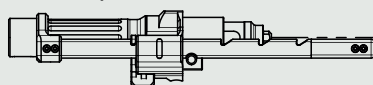
2.4 Varianten Übersicht

SCHAFT

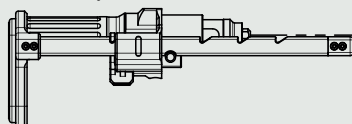
Arm Brace Adapter



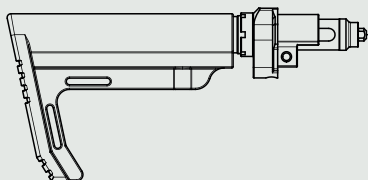
Teleskopschulterstütze US



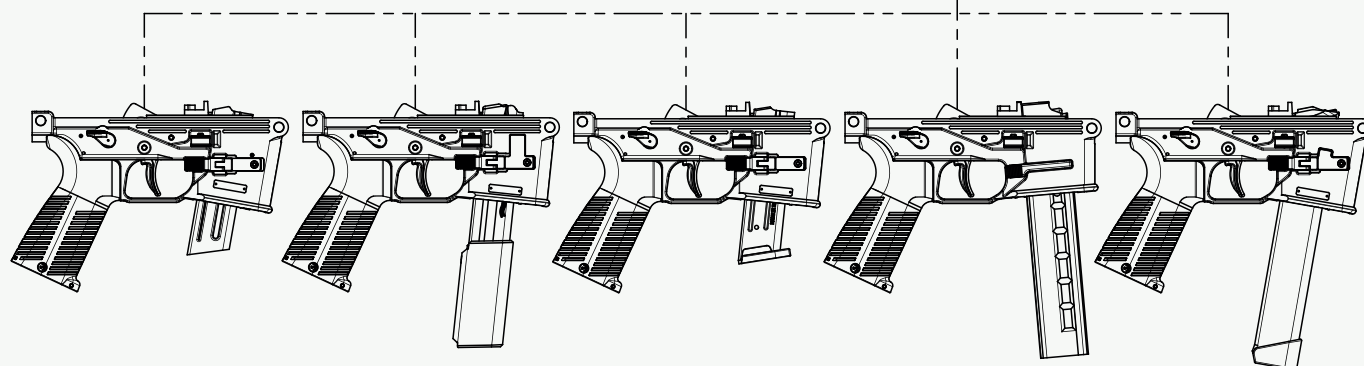
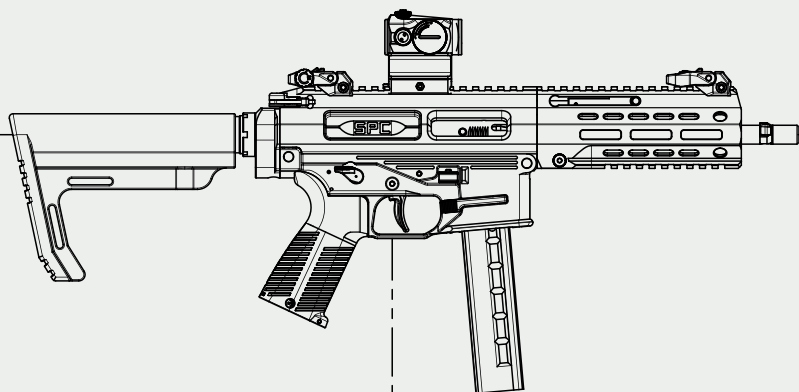
Teleskopschulterstütze



Schiebeschacht (Standard)



SPC9/10/40/45



HK SFP9

Walther P99

SIG P320

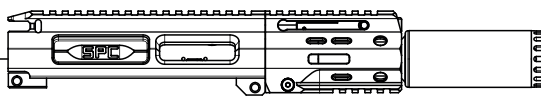
Standard

Glock

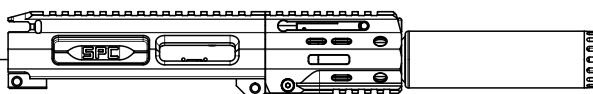
GRIFFSTÜCK

GEHÄUSE

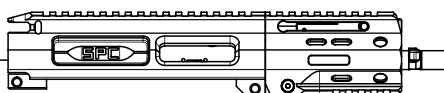
SD PDW



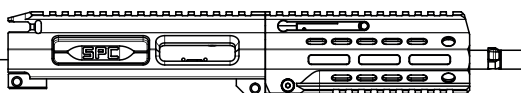
SD



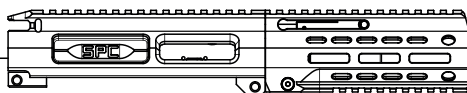
PDW



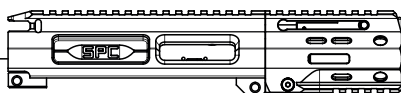
Standardgehäuse



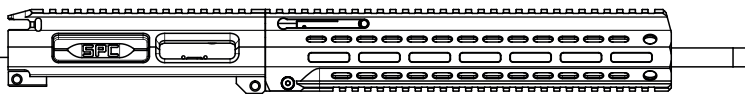
SD US



PDW US

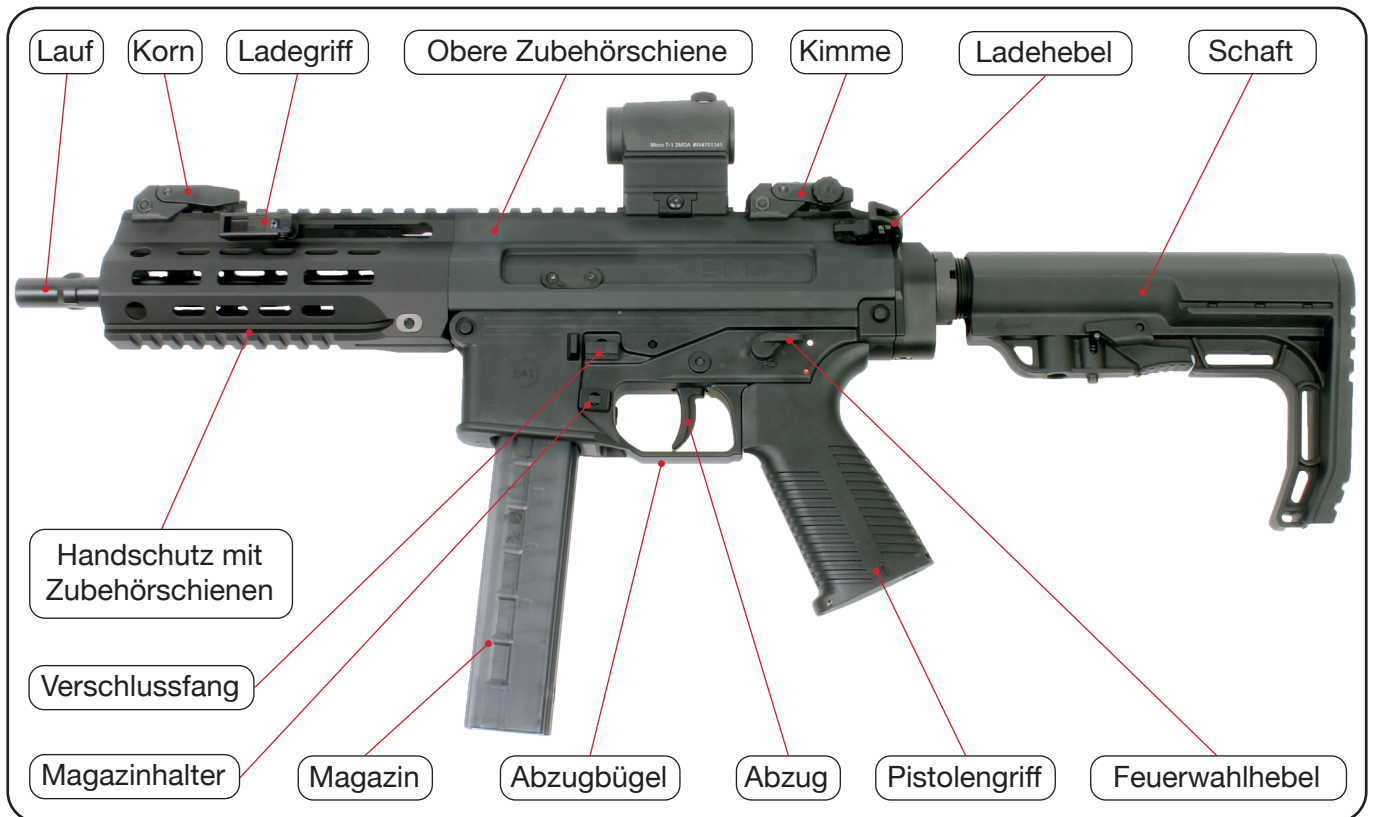


SPORT

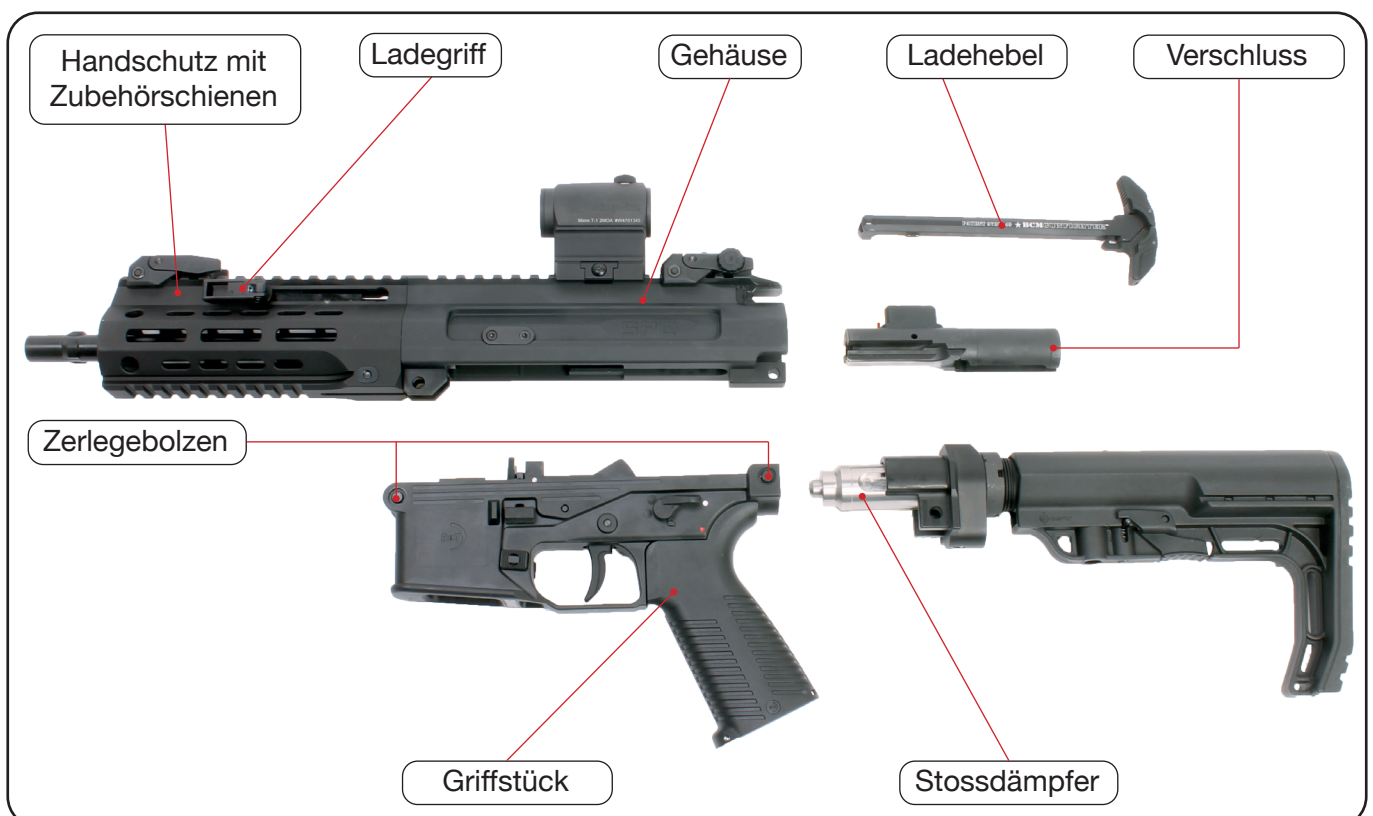


3. Nomenklatur

3.1 Waffe komplett



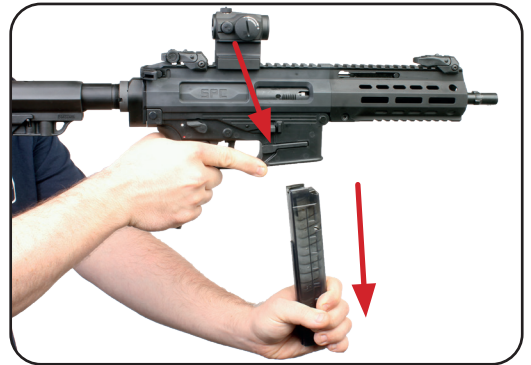
3.2 Waffe zerlegt



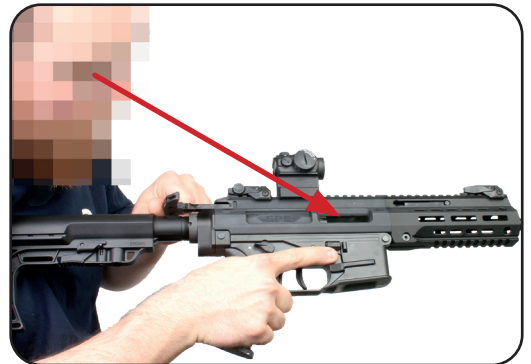
4. Bedienung

4.1 Sicherheitskontrolle

- Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



- Den Ladehebel vollständig nach hinten ziehen und sicherstellen, dass die Kammer leer ist.
- Den Verschluss in offener Position verriegeln (siehe Kapitel „4.8 Verschlussfang“ auf Seite 21).



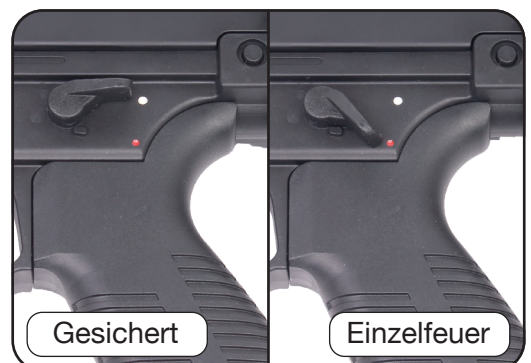
4.2 Feuerwahlhebel

- Die Positionen des Feuerwahlhebels sind auf beiden Waffenseiten markiert.
- Den Feuerwahlhebel drehen, um den gewünschten Feuermodus auszuwählen.



WEISSER PUNKT = WAFFE GESICHERT

ROTHER PUNKT = EINZELFEUER



4.3 Magazinhalter

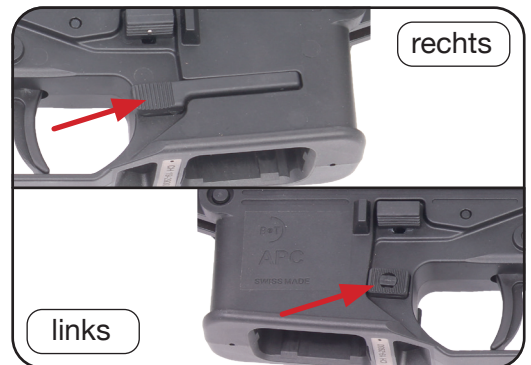
4.3.1 Bedienung Magazinhalter

- Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



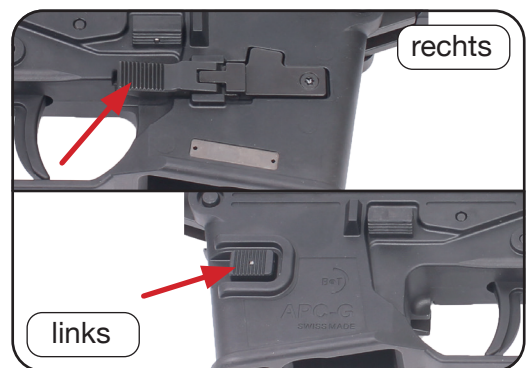
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin

- Magazinhalter linke und rechte Seite eines Standard Magazines.



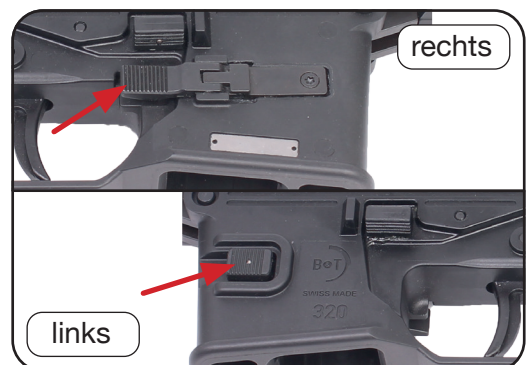
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin

- Magazinhalter linke und rechte Seite eines Glock Magazines.



4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin

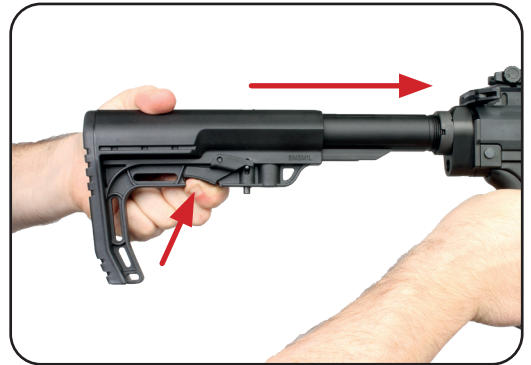
- Magazinhalter linke und rechte Seite eines SIG Magazines.



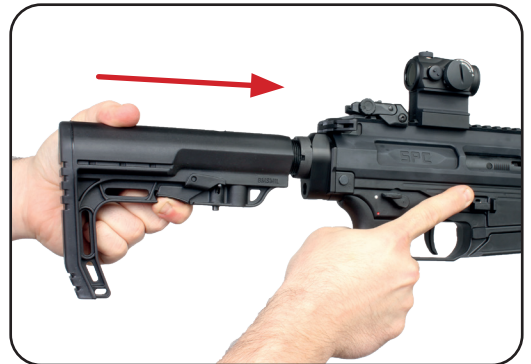
4.4 Schäfte / Stützen / Adapter

4.4.1 Schiebeschaft einfahren

- Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- Mit der freien Hand den Verstellknopf betätigen und den Schiebeschaft nach vorne drücken.

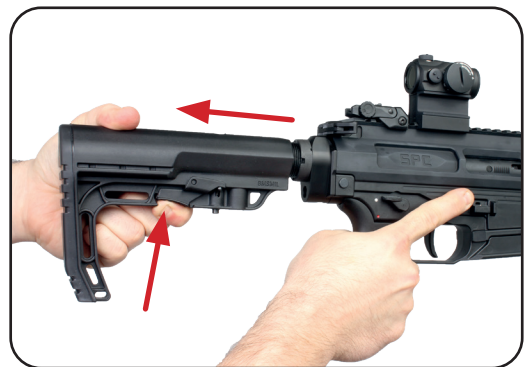


- Den Schiebeschaft nach vorne drücken bis dieser in der hörbar einrastet.

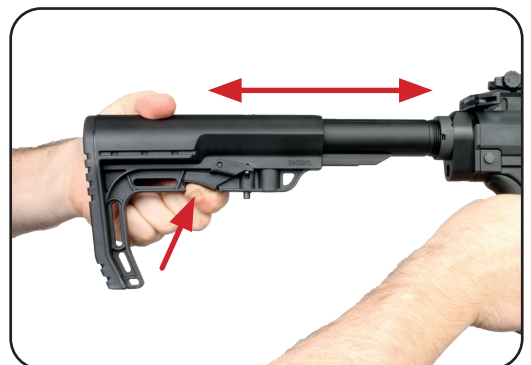


4.4.2 Schiebeschaft ausfahren

- Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- Mit der freien Hand den Verstellknopf betätigen und den Schiebeschaft nach hinten ziehen.

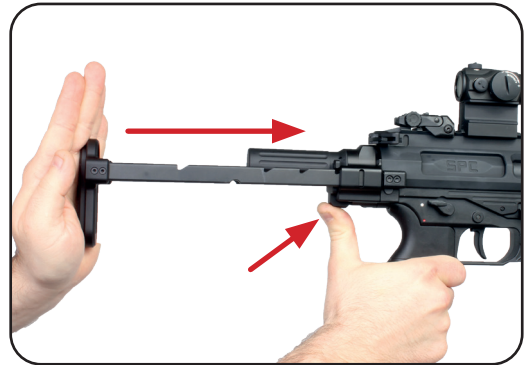


- Den Schiebeschaft bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.

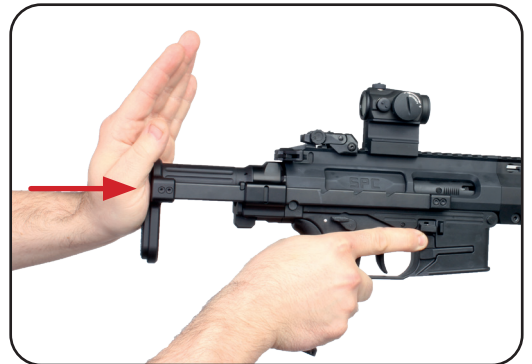


4.4.3 Teleskopschulterstütze schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Den Drücker der Teleskopschulterstütze betätigen und die Teleskopschulterstütze mit der freien Hand nach vorne drücken.

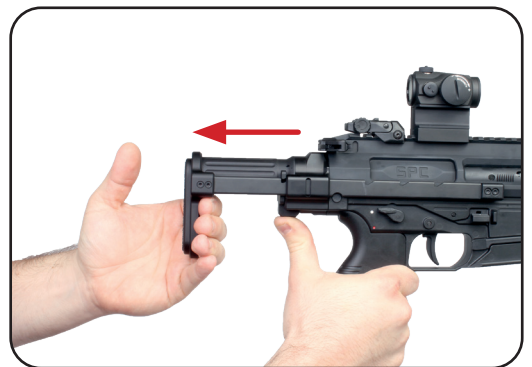


- c. Die Teleskopschulterstütze nach vorne drücken bis diese in der geschlossenen Position hörbar einrastet.

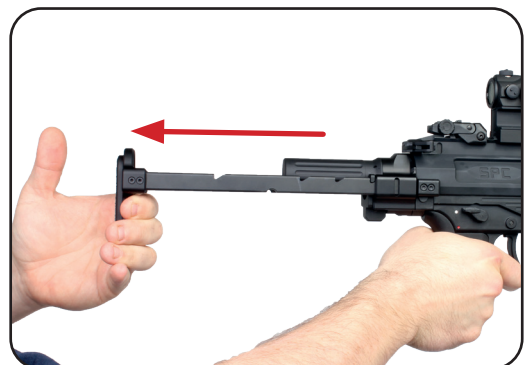


4.4.4 Teleskopschulterstütze öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand die Schulterauflage nach hinten ziehen.



- c. Die Schulterauflage bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.



4.5 Pistolengriffdeckel

4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen

- a. Einen Schraubendreher in den Spalt am Deckel schieben.
- b. Den Deckel nach hinten drücken und ihn anheben.



4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen

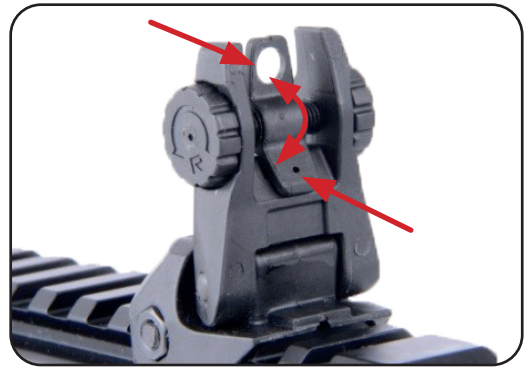
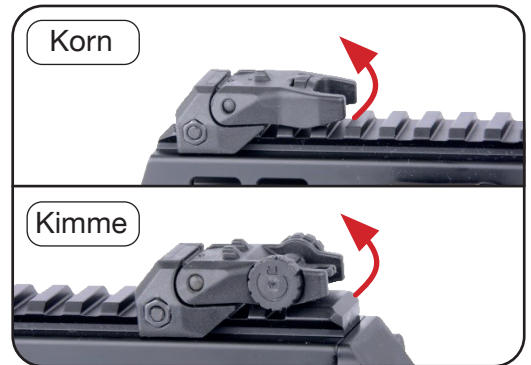
- c. Um den Deckel zu schliessen, ihn zurückschieben bis er hörbar in der geschlossenen Position einrastet.



4.6 Visierung

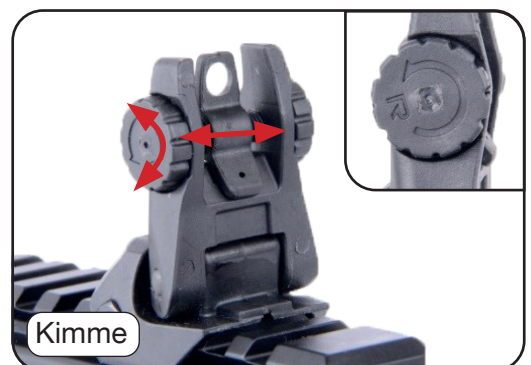
4.6.1 Visier verwenden

- a. Das Korn hochklappen, bis es in aufrechter Position einrastet.
- b. Die Kimme hochklappen, bis sie in aufrechter Position einrastet.
- c. Die kleine oder grosse Blende, durch umklappen des Visierblattes, auswählen.



4.6.2 Visier einstellen

- a. Das Stellrad im Korn in Pfeilrichtung «UP» drehen um den Treffpunkt anzuheben.
- b. Das Visierrad an der Kimme in Pfeilrichtung «R» drehen um den Treffpunkt in Richtung rechts zu verschieben.



4.7 Demontage & Montage Ladegriff

4.7.1 Demontage Ladegriff & Ladeschieber

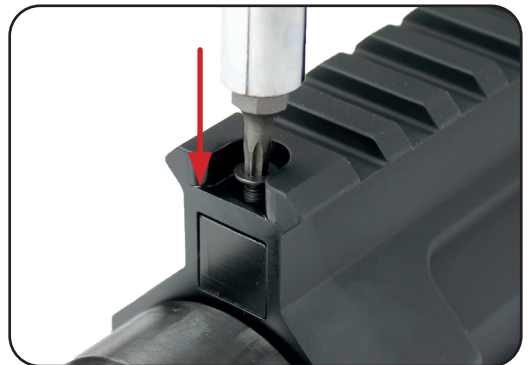
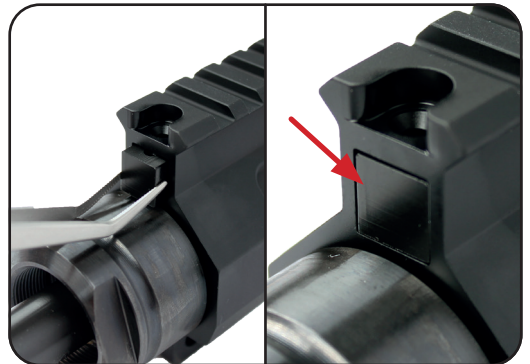
Beim SPC besteht die Möglichkeit den vorderen Ladegriff sowie den dazugehörigen Ladeschieber dauerhaft zu entfernen. Um zu verhindern das Schmutz in das Gehäuse eintritt kann eine Schieber-Abdeckung montiert werden.

a. Die Waffe komplett zerlegen gemäss «Kapitel „5.1 Zerlegung“ auf Seite 24».

b. Die Schieber-Abdeckung in das Gehäuse einlegen und hineinschieben bis diese bündig aufliegt.

c. Die Schieber-Abdeckung mit der mitgelieferten Schraube befestigen.

d. Die Waffe gemäss «Kapitel „5.3 Zusammenbau“ auf Seite 27» wieder zusammenbauen.



HINWEIS!



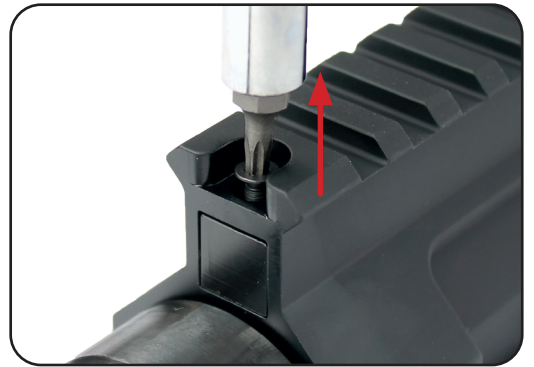
Beim Zusammenbau der Waffe die Schritte zur Montage des Ladehebels sowie des Ladegriffs überspringen.

4.7.2 Montage Ladegriff & Ladeschieber

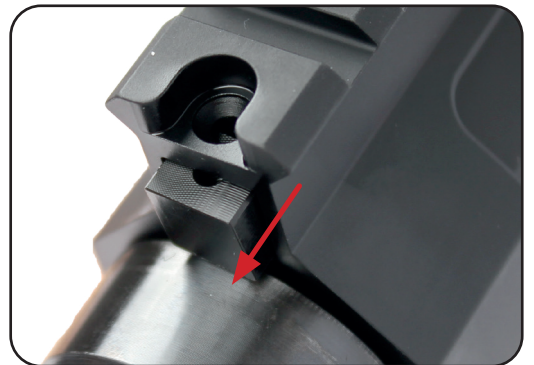
- a. Die Waffe komplett zerlegen gemäss «Kapitel „5.1 Zerlegung“ auf Seite 24».



- b. Die Schraube der Schieber-Abdeckung lösen und entfernen.



- c. Das Gehäuse leicht schräg halten und die Schieber-Abdeckung entfernen.



- d. Die Waffe gemäss «Kapitel „5.3 Zusammenbau“ auf Seite 27» wieder zusammenbauen.



4.8 Verschlussfang

4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren

- Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
- Den Ladegriff vollständig nach hinten ziehen und halten.
- Den Verschlussfang nach oben drücken.



- Den Verschluss über den Ladegriff nach vorne gleiten lassen, bis der Verschlussfang ihn hält.



4.8.2 Verschluss schliessen

- Den Verschlussfangknopf nach unten drücken, bis der Verschluss nach vorne schnellst.



4.9 Waffe laden und entladen

4.9.1 Waffe laden

- Die Patronen in das Magazin füllen.
- Die Waffe aufnehmen und sichern (siehe Kapitel „4.2 Operating fire selector“ auf Seite 13).
- Das Magazin einsetzen.
- Das Magazin nach unten ziehen um zu überprüfen ob dieses eingerastet ist.



- Ist der Verschluss noch offen, den Verschlussfangknopf nach unten drücken um den Verschluss zu schliessen.
- Ist der Verschluss geschlossen, entschlössen den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und dann vorschnellen lassen.



- Den Ladegriff kontrolliert nach hinten ziehen, bis die Hülse der gekammerten Patrone sichtbar wird.

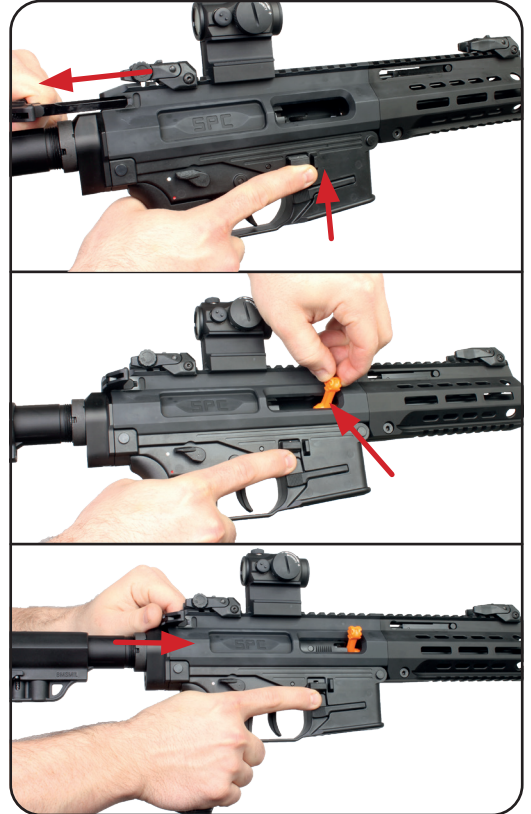


4.9.2 Waffe entladen nach Gebrauch

- Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Das Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
- Den Ladegriff nach hinten ziehen, bis die gekammerte Patrone ausgeworfen wird.
- Den Verschluss mittels Verschlussfang in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 21) und eine Sichtkontrolle durchführen ob das Patronenlager leer ist.
- Die ausgeworfene Patrone aufheben.

4.9.3 Waffe entladen für Einlagerung

- Die Waffe entladen (siehe Kapitel „4.9.2 Waffe entladen nach Gebrauch“ auf Seite 22).
- Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.8.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 21).
- Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und den Abzug ziehen - der Hammer schlägt hörbar ab.
- Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Verschluss in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.8.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 21).
- Das “Safety-Flag” einlegen.
- Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.8.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 21).



4.10 SPC abfeuern

SICHERHEITSHINWEIS!



«KAPITEL „1.1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN“
AUF SEITE 5» BEACHTEN!

- Visierung vorbereiten (siehe Kapitel „4.6.1 Visier verwenden“ auf Seite 18).
- Die Waffe laden (siehe Kapitel „4.9.1 Waffe laden“ auf Seite 22).
- Stabile Schiessstellung einnehmen.
- Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Zielen und am Abzug ziehen bis der Schuss bricht.



HINWEIS!



«Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf
Seite 31» beachten!

5. Instandhaltung

HINWEIS!



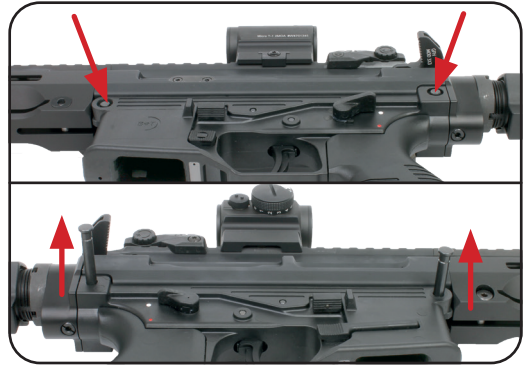
An der Zerlegten Waffe den Abzug nicht betätigen



5.1 Zerlegung

5.1.1 Zerlegung der Waffe

- Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
- Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.8 Verschlussfang“ auf Seite 21).
- Den hinteren und den vorderen Zerlegebolzen von links nach rechts drücken und auf der rechten Seite soweit hinaus ziehen bis das Griffstück frei wird.

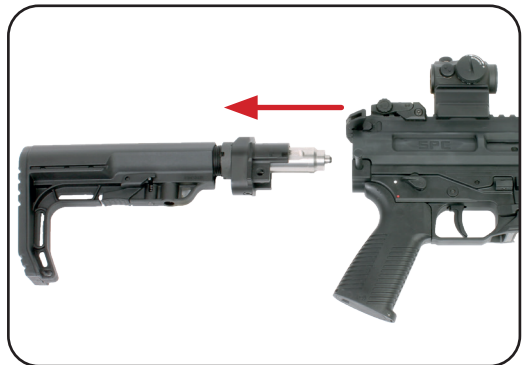


HINWEIS!



Die Teleskopschulterstütze muss sich für die Demontage in ausgefahrener Stellung befinden.

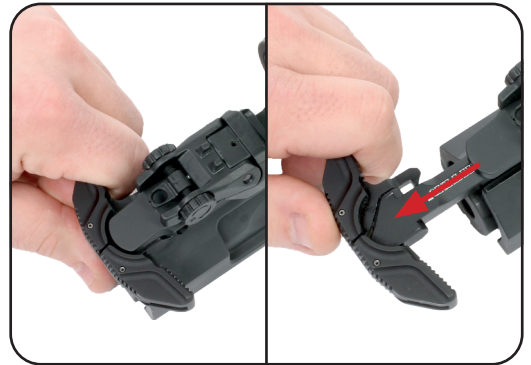
- Den Schaft nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.



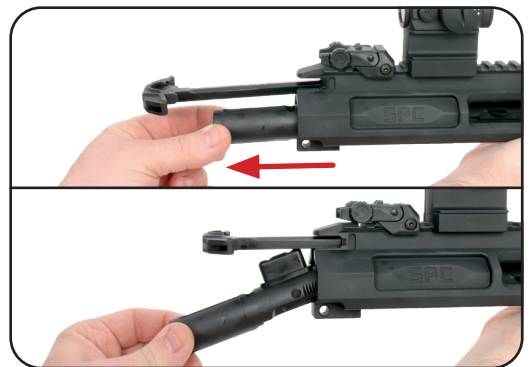
- Das Griffstück nach unten herausziehen.



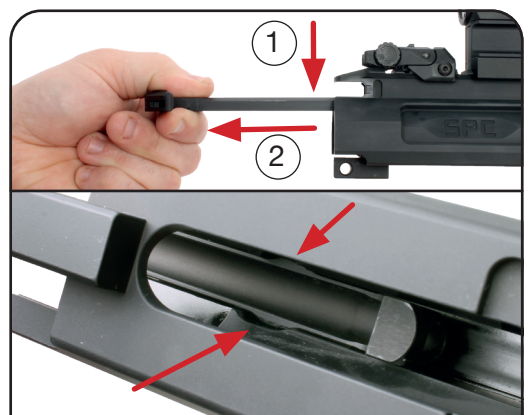
- f. Die Arretierungen am Ladehebel betätigen und diesen nach hinten ziehen.



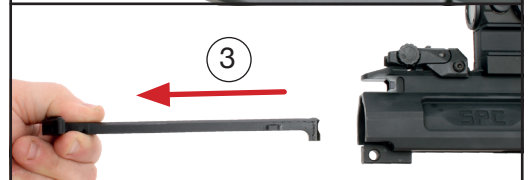
- g. Den Ladehebel weiter nach hinten ziehen bis der Verschluss sichtbar wird, danach den Verschluss aus dem Gehäuse herausziehen.



- h. Den Ladehebel nach hinten ziehen,
bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse übereinstimmt.



- i. Danach den Ladehebel nach unten drücken und aus dem Gehäuse herausziehen.



Die Waffe ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



5.1.2 Zerlegung Gehäuse

a. Den Sicherungsbolzen lösen und diesen mit der Mutter entfernen.

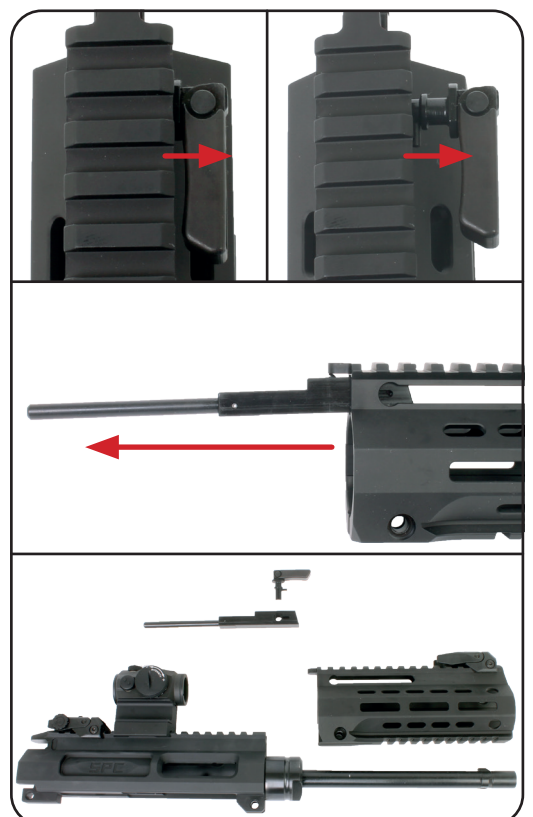
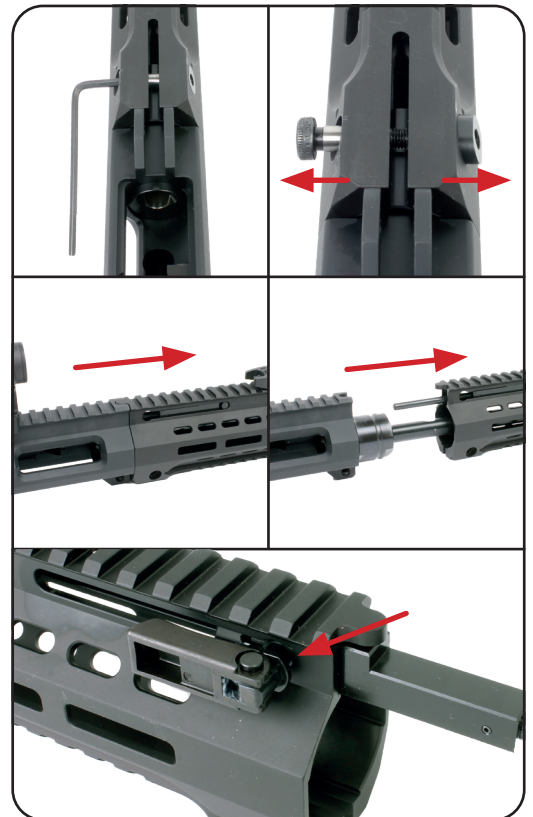
b. Den Handschutz nach vorne vom Gehäuse wegziehen.

c. Den Ladegriff nach hinten ziehen bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.

d. Den Ladegriff seitlich aus dem Gehäuse ziehen.

e. Den Ladeschieber aus dem Gehäuse herausziehen.

Das Gehäuse ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



5.2 Reinigung und Inspektion

- Den Lauf mit einem genügend langen Reinigungsstock mit einer Kupferbürste vom Patronenlager her sauber bürsten.
- Mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel das Gehäuse und das Griffstück reinigen.
- Mit einem öligen Lappen alle zugänglichen Stellen abreiben.
- Alle zugänglichen Teile von Auge auf Risse, Verformungen oder sonstigen übermässigen Verschleiss inspizieren.
- Alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.

SICHERHEITSHINWEIS!



MÄNGEL SOFORT MELDEN!



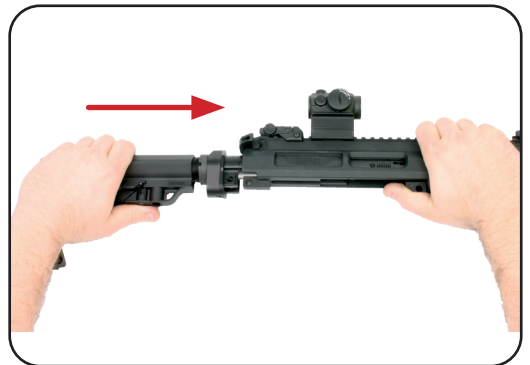
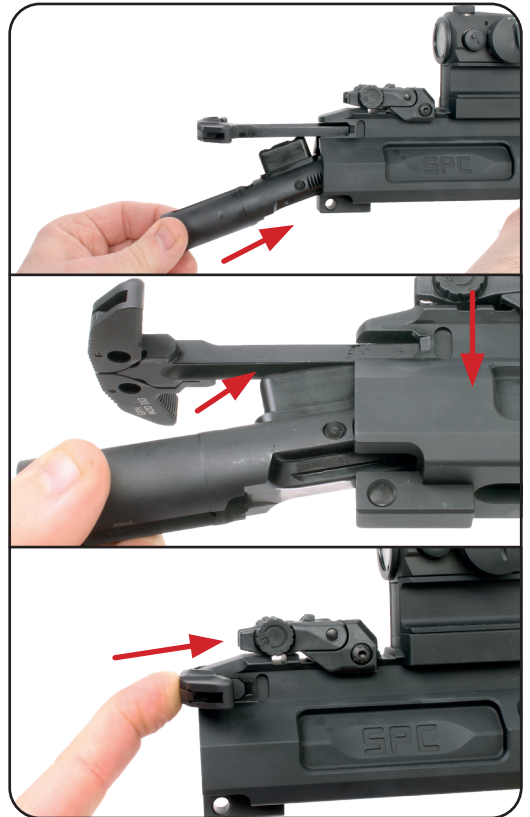
5.3 Zusammenbau

5.3.1 Zusammenbau der Waffe

- Gehäuse montieren (siehe Kapitel „5.3.2 Zusammenbau Gehäuse“ auf Seite 29).
- Den Ladehebel in das Gehäuse einschieben.
- Soweit bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse übereinstimmt.
- Danach den Ladehebel nach oben drücken und 1-2 cm weiter in das Gehäuse einschieben, den Ladehebel in dieser Position belassen.



- e. Den Verschluss in das Gehäuse einschieben.
- f. Die Verschlussführung muss mit der Führung im Ladehebel deckungsgleich sein.
- g. Den Ladehebel in das Gehäuse einschieben, bis dieser einrastet.
- h. Den Schaft fassen und von hinten in das Gehäuse einfahren.



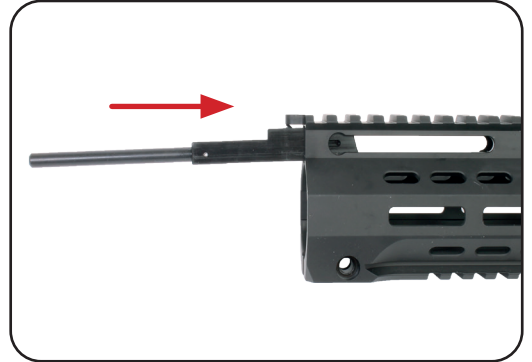
HINWEIS!	
	Der Teleskopschaft muss sich in ausgefahrener Position befinden

- i. Das Griffstück an das Gehäuse führen, danach das Gehäuse und das Griffstück mit dem hinterem und vorderen Zerlegebolzen verbinden.
- j. Eine Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 31).

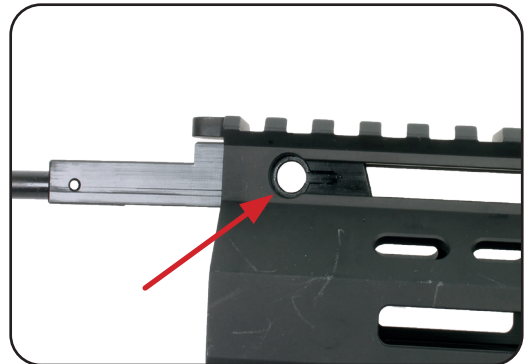


5.3.2 Zusammenbau Gehäuse

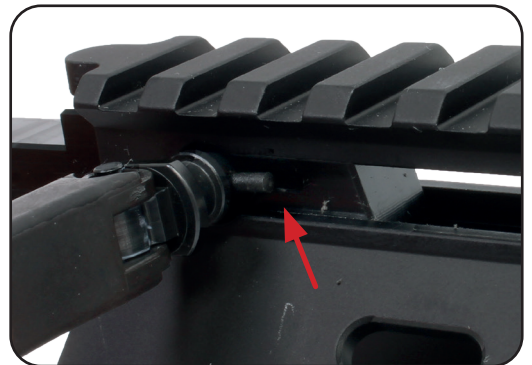
- a. Den Ladeschieber von hinten in das Gehäuse einschieben.



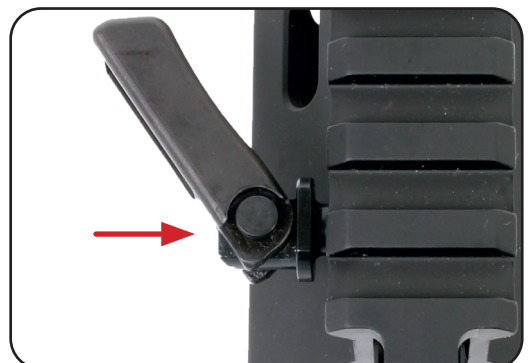
- b. Den Ladeschieber soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für den Ladegriff mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.



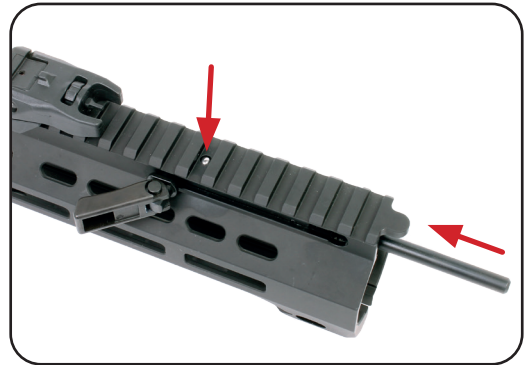
- c. Für die Montage des Ladegriffs die Ausrichtung des Zylinderstiftes berücksichtigen.



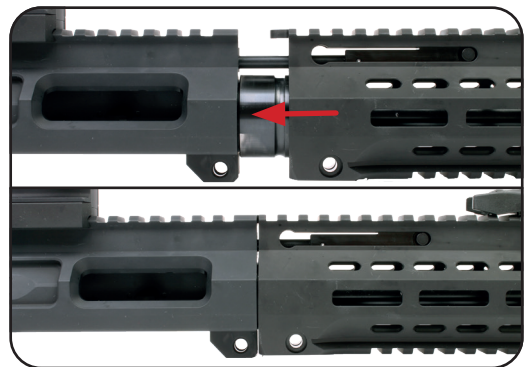
- d. Den Ladergriff auf der gewünschten Seite einfügen und zusammendrücken.



- e. Den Ladegriff nach vorne schieben bis dieser auf der Rastkugel einrastet.



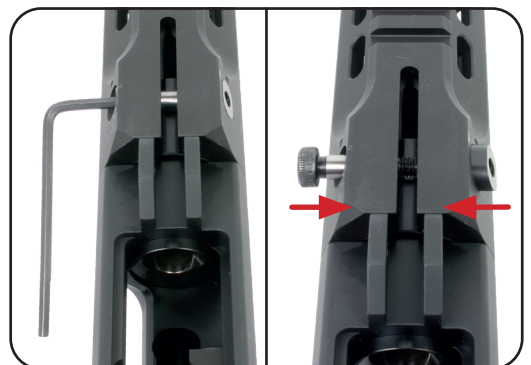
- f. Den Handschutz bis zum Anschlag an das Gehäuse schieben.



- g. Die Mutter ins Gehäuse einsetzen. Die Ausrichtung beachten.



- h. Den Sicherungsbolzen montieren.



5.4 Funktionskontrolle der Waffe

- a. Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
- b. Den rechten Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- c. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und den Verschlussfang nach oben drücken » der Verschluss soll offen stehen bleiben.
- d. Den linken Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- e. Den Abzug ziehen » der Hammer darf nicht abschlagen.
- f. Den Feuerwahlhebel in beide Positionen bewegen und zurück » der Feuerwahlhebel soll in beiden Positionen hörbar einrasten.
- g. Den linken Feuerwahlhebel auf Einzelfeuer stellen, den Abzug ziehen und gezogen halten » der Hammer soll hörbar abschlagen.
- h. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und vorgleiten lassen. Den Abzug loslassen und ziehen » den Hammer soll hörbar abschlagen.
- i. Die Waffe sichern, ein leeres Magazin einsetzen und nach unten ziehen » der Magazinhalter soll das Magazin sicher halten.
- j. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschlussfang soll den Verschluss offen halten.
- k. Den linken Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » Das Magazin soll freikommen.
- l. Das Magazin einsetzen, den rechten Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » das Magazin soll frei kommen.
- m. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschluss soll sich schliessen. Die Schritte l bis m mit allen Magazinen wiederholen.
- n. Die Visierungen hochklappen » Kimme und Korn sollen in aufrechter Lage einrasten.
- o. Die Visierungen schliessen » Kimme und Korn sollen in Ruhelage einrasten.
- p. Den Entriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (siehe Kapitel „6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter“ auf Seite 33).
- q. Den Verriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (siehe Kapitel „6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter“ auf Seite 33).
- r. Das angebaute Zubehöre auf Funktion und festen Sitz prüfen.

Im Falle eines Fehlers die Waffe zerlegen, den korrekten Zusammenbau prüfen oder das defekte Teil identifizieren und austauschen.

5.5 Fehlerbehebung

#	Fehler	Sofortmassnahme	Seite
1	Grosse Streuung	Die Visierung hochklappen und auf festen Sitz prüfen. Bei erster Gelegenheit die Waffe dem Waffentechniker oder Hersteller vorweisen, um die Visierung zu prüfen und andere mögliche Ursachen zu klären.	
2	Zufuhrstörung	Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen, den Ladezustand kontrollieren. Bei Mehrfachzufuhr Magazin entfernen, Patronen welche sich noch im Gehäuse befinden entfernen und ein anderes Magazin benutzen.	
3	Auswurfstörung	Als erstes den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und die Hülse entfernen. Kontrollieren, dass der Lauf frei ist, und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	22
4	Hammer schlägt nicht	Als erstes den Verschluss mit dem Verschlussfang offenhalten, das Gehäuse innere von allfälligen Fremdkörpern befreien und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	22 13
5	Zündstörung	Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und 30 Sekunden warten. Dann die Waffe entladen, die Patrone aufheben und eine neue laden. Die Waffe und Patrone bei erster Gelegenheit von dem Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen..	22

HINWEIS!



Fehlerberichte an den Hersteller müssen die Seriennummer, die Waffenummer, die Art der Munition und einen Fehlbeschrieb enthalten.
Der Bericht kann zusammen mit Bilder per E-mail an B&T gesendet werden.

6. Zubehör

6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-500038	Schiebeschaft (Standard)
	BT-200616	Teleskopschulterstütze
	BT-200614	Teleskopschulterstütze (für kurzes Gehäuse)
	BT-500047	Arm Brace Adapter

6.2 Magazin

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-30183	Magazin 30 Schuss
	BT-30298	Magazin 25 Schuss
	BT-30296	Magazin 20 Schuss
	BT-30209	Magazin 15 Schuss
	BT-231229	Ladehilfe

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-22379	Magazinklammer

6.3 Feuerscheindämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-400983	Feuerscheindämpfer Vortex QD

6.4 Schalldämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SD-988206	Schalldämpfer SQD™
	SD-988100	Schalldämpfer QD™
	SD-988100-C	Schalldämpfer Compact QD™
	SD-123020	Schalldämpfer RBS-9 QD
	SD-123021	Schalldämpfer RBS-9 Compact QD

6.5 Lampen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-WML-B-W-L-GEN2	WML GEN-2 Waffenlampe mit Weisslicht

6.6 Visierung

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	AP-Micro-T-1	Aimpoint® Micro T-1
	AP-200504	Aimpoint® Zielgerät ACRO P-1 schwarz

6.7 Handgriffe

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-231227-BK	Handauflage 45° mit NAR Aufnahme
	BT-211564-BL	Unigrip QD kurz
	BT-21840	Unigrip QD

6.8 Abdeckung Schieber

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-500028	Abdeckung Schieber

6.9 Hülsenfang

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-220581	Hülsenfänger

6.10 Unterhalt

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SC-99B/6	Verlängerung zu Reinigungsstock
	SC-65B	Kupferbürste 9 mm

7. Garantie

7.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalen Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

7.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

Notizen: